






Marokko

30 Jahre Hauser & Marokko

Marokko - Mit Beduinen die Sahara Entdecken (bisheriger Titel: Sahara zum Entdecken)



-  Vier Tage Kamel-Trekking in der Sahara
-  Durchquerung der Chegaga-Wüste mit Beduinen
-  Palmenwälder, Oasendörfer und Zagora – das Tor zur Wüste
-  Großartige Lehmbauten, die Kasbahs Taourirt und Ait Benhaddou
-  Verlängerungsmöglichkeit Marrakech, auf Wunsch mit Essaouira am Atlantik

Die beste Art, den Rhythmus der Wüste zu erleben, ist die Mehraréé – das Kamel-Trekking. Mit großer Ausdauer gehen die einhöckrigen Dromedare von Düne zu Düne. Sie entdecken vom Rücken Ihrer Wüstenschiffe aus und zu Fuß die Weite und das Leben der Wüste und Steppe – vom kleinen Skarabäus über die Vogelwelt bis zu den erstaunlich robusten Pflanzen. Sie besichtigen die Kasbahs Taourirt und Ait Benhaddou. Beide zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe und sind schöne Beispiele für traditionell gebaute Lehmabaudörfer. Dann fahren Sie an sich aneinander reihenden Oasen voller Dattelpalmen vorbei nach Zagora, dem Tor zur marokkanischen Wüste. Vier Tage durchstreifen Sie mit den Kamelen und Ihren aufmerksamen Begleitern die Sahara im Wüstentakt.

Das bekannte Sprichwort bewahrheitet sich: „Wer einmal in die Wüste geht, kommt als ein Anderer zurück.“ Lassen Sie sich in den Dünen von den Lichtstimmungen der Morgen- und Abendstunden verzaubern. Viele, die einmal im Freien geschlafen haben, wollen kaum noch im Zelt übernachten. Nachts glitzert der weite Sternenhimmel über Ihnen – nicht selten zieht eine Sternschnuppe ihren Lichtschweif hinter sich her!

Wer möchte, kann – wie bei allen Marokko-Reisen – verlängern. Nach einer Busfahrt über den Tizi-n-Tichka, den mit 2.260 m höchsten Straßenpass im Hohen Atlas, bietet sich an, noch ein paar Tage Marrakech anzuhängen.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise und Flug nach Ouarzazate

Nachmittags Linienflug mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Casablanca und abends weiter nach Ouarzazate (ermäßigte Hauser Bahnreise innerhalb Deutschlands möglich. Bitte bei Anmeldung Abfahrtsbahnhof und ggf. Besitz einer Bahncard nennen!). Ankunft und Empfang durch die örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung und kurzer Transfer zu einem Mittelklassehotel.

Hotel in Ouarzazate;

Tag 2: Kasbah Taourirt und Fahrt nach Mhamid in die Wüste

Die Hauptattraktion von Ouarzazate ist die Kasbah Taourirt. Sie war einst Sitz des Berberfürsten El Glaoui, des Paschas von Marrakech, und ist eine der gewaltigsten Wohnburgen Marokkos und heute als Museum eingerichtet. Sie zählt zu den bedeutendsten und mächtigsten, aus Stampflehm erbauten Wohn- und Wehrbauten der Berber in dieser Region. Nach der Besichtigung unternehmen wir einen Spaziergang durch die engen Gassen des umliegenden traditionellen Wohndorfes. Nun verläuft unsere Fahrtroute, unterbrochen durch die Mittagspause durch das fruchtbare Drâa-Tal, das wegen der vielen hier stehenden Wohnburgen zur Straße der 1.000 Kasbahs gerechnet wird. Wir erreichen Zagora, wo bereits im 11. Jh. die Almoraviden eine Festung anlegten, um den durch das Tal führenden Karawanenweg zu überwachen. Nun fahren wir weiter in die Wüste hinein bis nahe Mhamid, die südlichste Wüstenoase des Drâa-Tales. Sie wird auch als „Tor zur großen Sandwüste“ bezeichnet und war früher wichtiger Karawanenknottenpunkt. Unser erstes Zeltlager richten wir bei den Dünen ein. Wir erleben unsere erste Wüstenacht, über uns der weite Himmel voll funkelnder Sterne.

Gehzeit ca. 3 Std.; Zeltnacht in der Wüste; (FMA)

Tag 3: Kameltrekking zu den Dünen von Lahdibat

Morgens treffen wir auf unsere Kameltreiber und bekommen eine kleine Einführung ins Kamelreiten, insbesondere zu unserem Auf- und Absitzen sowie zum Aufstehen und Hinlegen der Kamele. Vorerfahrung brauchen wir keine, wir haben immer Unterstützung durch die sogenannten 'chameliers', Beduinen, die uns begleiten. Ein Kameltreiber betreut und führt im Schnitt 2 bis 4 Tiere. Wenn die Tiere gesattelt sind, steigt die Spannung und wir brechen mit unseren Wüstenschiffen in Richtung Westen zum viertägigen Kameltrekking auf. Teils sind wir inmitten weicher Sanddünen unterwegs, teils führt die Route über härteren, lehmigen oder steinigem Boden. Für je zwei Teilnehmer/innen steht ein Reitkamel bereit, so dass Sie sich etappenweise mit Reiten und Wandern abwechseln (Reitkamele zur Alleinbenutzung sind gegen Aufpreis buchbar.). Vor- und nachmittags ist eine längere Rast im Schatten vorgesehen. Heute Mittag picknicken wir bei den Mezouaria-Dünen. Unsere Zelte bauen wir bei den Dünen von Lahdibat auf.

Gehzeit ca. 5,5 Std.; Zeltnacht in der Wüste; (FMA)

Tag 4: Kameltrekking bis zu den Dünen von Bougarn

Die heutige Tagesetappe führt zunächst entlang von Dünen. Den Proviant für das Mittags-Picknick und unsere Wasservorräte für den Tag tragen wieder die Kamele. Weder Siedlungen noch Wasserstellen liegen heute am Weg. Am Nachmittag kommen wir zu ausgedehnteren Dünenlandschaften mit vereinzeltem Bewuchs und treffen am großen Dünenfeld von Bougarn ein, an dessen Fuß wir die Zelte errichten. Hier reizt auf jeden Fall ein Aufstieg in die Dünen und ein Verweilen, um die Lichtstimmungen zum Sonnenuntergang genießen zu können. Denn Abendessen im Messezelt oder unter freiem Himmel auf einer Matte auf dem Boden sitzend, wird erst nach Einbruch der Dunkelheit serviert.

Gehzeit 5 - 5,5 Std.; Zeltnacht in der Wüste; (FMA)

Tag 5: Kameltrekking bis zu den Dünen von Chegaga

Im Karawanentempo bewegen wir uns weiter westwärts bis zu dem riesigen Dünenfeld von Chegaga. Der Weg führt mal durch Sandgebiet, mal durch Steinwüste. Während die Kamele immer den einfachsten Weg zwischen den Dünen wählen, können wir - falls wir wandern wollen - beiderseits durch die Dünenfelder gehen. Nachmittags kommen wir durch eine völlig flache, meist ausgetrocknete lehmige Ebene und es tauchen die bis zu 100 m hohen Dünenkämme auf, die im abnehmenden Tageslicht in unterschiedlichen Farben schimmern. Die traumhaften Lichtstimmungen begeistern nicht nur die Fotografen der Gruppe. Schließlich läuft unsere Karawane am Lagerplatz zu Füßen der Dünen ein. Nach dem Aufbauen und Einrichten der Zelte lockt Anstieg durch die Sandfelder und zuletzt über steilere Dünenkämme auf einen der höchsten Aussichtsdünen, um erneut das Farbenspiel im Abendlicht zu genießen.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Zeltnacht in der Wüste; (FMA)

Tag 6: Kameltrekking bis zur Oase Grizima am Djebel Bani

Für Frühaufsteher lockt vielleicht das Ziel, den Aufgang des Sonnenballes von den Dünenkämmen herab zu beobachten. Nach dem Frühstück führt unsere Route bis zu einem Nomadenlager mit Picknick-Möglichkeit unter Schatten spendenden Dattelpalmen. Wer möchte, kann mit den Kameltreibern über Hassi Chegaga dorthin reiten oder - anstrengender - mit der Reiseleitung über die Abidlia-Dünen dorthin wandern. Nachmittags geht es gemeinsam durch einzelne Dünenfelder bis zur Oase Grizima. Hier am Rande der großen Dünen bauen wir unser letztes Lager auf. Wir befinden uns am Südrand des Djebel Bani, der südlichsten und niedrigsten Bergkette des Atlas-Massives, und in der Nähe des riesigen, meist ganz ausgetrockneten Iriki-Sees, der nur selten vom Dräa-Fluss gespeist wird.

Gehzeit 5 - 5,5 Std.; Zeltnacht in der Wüste; (FMA)

Tag 7: Jeepfahrt über Fom Zguid nach Ouarzazate

Am Morgen verabschieden wir uns von der Treibermannschaft. Früh treffen die Jeeps ein, die uns nach Ouarzazate zurückbringen. Über Pisten kommen wir zur Zaouia Sidi-Abd-en-Nebi, eine nach dem Grabmal eines Heiligen benannte Stätte, die sich mitten in der riesigen Steinwüste befindet. Die Dünen liegen jetzt hinter uns. Orientierungspunkte wie Bäume gibt es nicht, aber unsere Begleiter finden sich bestens zurecht. So geht es weiter bis Fom Zguid (ca. 80 km Piste und 3 Std. Fahrt), wo wir unser Mittagessen haben werden. Wir fahren auf einer Asphaltstraße nach Tazenakht (Zentrum der Ouzguita-Berber und Markort der Siroua-Region, die auch als Safranland bezeichnet wird). Hier werden kunstvolle Berberteppiche und schöne Webarbeiten (Burnusse) hergestellt.

Zuletzt erreichen wir über das Ksar Ait Benhaddou, das als Weltkulturerbe seit 1987 unter dem Schutz der UNESCO steht. Dieses große, am Hang eines Hügels angelegte Wehrdorf zählt zu den ältesten und schönsten Siedlungen Marokkos am Südrand des Hohen Atlas. Wir können durch das verschachtelte Labyrinth aus Häusern, Türmen und Kollektivspeichern spazieren und von den Ruinen am Gipfel des Hügels die Blicke in die Wüste schweifen lassen. Herrlich sind die Kontraste zwischen dem satten Grün der Oasen und den bunten Farben der verwitternden, kargen Erosionslandschaft. Sowohl der teils wieder aufgebaute Ort als auch die grandiose Wüstenlandschaft im Umkreis bildeten schon oft die Kulisse für erfolgreiche Verfilmungen. Zum Abendessen kehren wir nach Ouarzazate zurück. Der Kreis unserer Rundreise ist geschlossen. Nach der heißen Dusche treffen wir uns zum Abendessen im Hotel.

Hotel in Ouarzazate; (FMA)



Tag 8: Rückflug nach Frankfurt und Heimreise

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Flug von Ouarzazate über Casablanca zurück nach Frankfurt mit Ankunft am frühen Nachmittag und Heimreise.

Möchten Sie Ihren Aufenthalt in Marokko individuell verlängern, so gibt es die Möglichkeit mit dem Bus über den Hohen Atlas nach Marrakech zu fahren und dort z.Bsp. 3 Tage zu verbringen. Rückflug wäre dann von Marrakech über Casablanca möglich. Teilen Sie uns ggf. bitte Ihr gewünschtes Rückflugdatum mit. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot !

Unser Service-Team berät Sie gerne.
Telefon-Nummer: 089-235 006-0
e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Echtes Wüstenerlebnis, unterwegs mit Beduinen tief hinein in Dünenregionen. Für Kamel-Trekking keine Vorerfahrung notwendig.

Kern der Tour ist das 4,5 Tage dauernde Kameltrekking durch die Sandwüste Marokkos. Für je zwei Teilnehmer/innen steht beim Trekking ein Reitkamel zur Verfügung, so dass Sie abwechselnd reiten oder mit der Karawane wandern können. Das Gehtempo der Kamele entspricht etwa dem normalen Wandertempo. Ein Kameltreiber führt jeweils 2 - 4 Tiere. In der Regel unterbrechen wir die Vor- und die Nachmittagsetappe durch eine ausgiebige Pause bzw. Mittagsrast. Vorkenntnisse zum Kamelreiten sind nicht nötig, jedoch ein gesunder Kreislauf und eine gute Kondition. Für das Trekking benötigen Sie Ausdauer zum Reiten bzw. Wandern. Wer möchte, kann gegen Aufpreis (100,- Euro) ein Reitkamel zur Alleinbenutzung dazu buchen.

Ihr Hauptgepäck und die Campingausrüstung werden mit Kamelen von Zeltlager zu Zeltlager transportiert, sodass Sie wirklich als eine unabhängige Karawane unterwegs sind. Sie nehmen für tagsüber nur das Notwendigste (Pullover / Fleece, Windschutz, Kamera, Trinkflasche etc.) im Tagesrucksack mit, den Sie beim Reiten und Wandern am Kamel befestigen können. Ihre Begleitmannschaft, also Kamelführer und aktiv und kameradschaftlich mitzuhelfen (d.h. beim Auf- und Abbau der Teilnehmerzelte). Gemeinschaftsgeist trägt sehr zum Gelingen dieser Reise bei.

An den Trekkingtagen bereitet Ihre Begleitmannschaft die Mahlzeiten vor. Morgens steht Brot, Marmelade und Margarine sowie Tee und Kaffee zur Verfügung. Außerdem wird morgens des öfteren Müsli oder Porridge gereicht. Während der Mittagsrast picknicken Sie in der Natur; meist wird eine bunte Salatplatte mit Brot sowie Käse, Thunfisch o.ä. gereicht. Abends bereitet der Koch eine warme Suppe und ein Hauptgericht zu, das abwechselnd aus den Nationalgerichten Tajine und Couscous oder aus Nudeln mit Beilagen, Gemüse o.ä. besteht. Zum Abschluss gibt es meist einen Nachtsch und traditionellen Pfefferminztee. Vor Trekkingbeginn können Sie als Gruppe einen Vorrat an Mineralwasser einkaufen.

Die Busfahrten führen teilweise durch Gebirgs- und Wüstenlandschaften. Die Asphaltstraßen können nicht mit westeuropäischen Straßen verglichen werden, Schlaglöcher sind durchaus üblich.

Die Fahrten im Kleinbus und Jeeps führen durch Wüsten- und Gebirgslandschaften und streckenweise über unbefestigte Pisten. Die Asphaltstraßen können nicht mit westeuropäischen Straßen verglichen werden, Schlaglöcher sind durchaus üblich.

In Ouarzazate verbringen Sie die erste und letzte Nacht in einem Mittelklassehotel. Während des Trekkings nächtigen Sie vier mal in Zwei-Personen-Zelten; wer möchte, kann nachts auch unter freiem Himmel mit Blick auf das Sternenzelt schlafen. Die Speisen werden beim Camping – wie im Orient üblich - auf Matten auf dem Boden sitzend, eingenommen. Es steht ein Messezelt im Nomadenstil sowie auch ein Toilettenzelt zur Verfügung. Hocker und Klappstische, wie sie z.B. in Nepal üblich sind, sind in Marokko unüblich.

Klima

Marokko kann in verschiedene Klimazonen eingeteilt werden: die klimatisch ausgeglichene Zone der Küstengebiete, die Zone mit kontinentalen Einflüssen im Landesinneren und die Wüstenzone mit hohen Tagestemperaturen und den manchmal unter den Gefrierpunkt sinkenden Nachtwerten. Während der ausgeschriebenen Reiseterrine herrschen in Ouarzazate im Monatsmittel Tiefstwerte nachts um 0°C und Höchstwerte mittags um 25°C. In diesem Wüstenbereich fallen jährlich, über alle Monate im Jahr verteilt, gut 200 mm Regen (während im Atlas-Gebirge bis zu 1.000 mm Niederschlag im Jahr möglich sind). Südlicher im

Bereich um Zagora liegen die Temperaturwerte etwas höher und die Niederschläge sind noch geringer. Es ist zu beachten, dass das Temperaturgefälle zwischen Tag und Nacht recht groß ist und es nachts durchaus leichten Frost geben kann. Die Mittelwerte bei Ouarzazate liegen bei 17-27°C tagsüber bzw. bei 2-10°C nachts. Um Zagora ist mit 21-30°C am Tage bzw. mit 4-13°C in der Nacht zu rechnen. Im gesamten Süden müssen Sie sich auf heißes und trockenes Wüstenklima und häufig auftretenden starken Wind einstellen. Im Winter kann es auch im Wüstenbereich tagsüber kühl sein, es kann auch mal regnen, neblig oder dunstig sein oder Sandsturm haben.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Verhältnissen brauchen Sie neben luftigen Sommersachen auch warme Kleidung (Pullover oder Fleece) sowie Windschutz. Knöchelhohe Trekkingschuhe mit griffiger Profilgummi-Sohle sind zum Wandern erforderlich. Für die Aufenthalte an den Lagerplätzen empfehlen wir leichte Sportschuhe und Sandalen. Außerdem benötigen Sie einen guten Schlafsack (Daune oder Kunststoff) mit Komfortbereich bis etwa minus 5°C.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Marokko gehört dem muslimischen Kulturkreis an. Rücksichtnahme und Toleranz in Bezug auf die religiösen Gefühle der Bevölkerung sollten allen selbstverständlich sein. Shorts oder Bermudas (an Frauen und Männern), kurze Röcke und ärmellose Kleidung sind ebensowenig angebracht wie tiefe Ausschnitte! Nicht nur bei den Berbern im Gebirge, sondern auch in den Städten beleidigt freizügige Kleidung das Anstandsgefühl der Menschen. Auch beim Fotografieren bitten wir um Zurückhaltung.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000.



Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich, Italien und der Schweiz ist bei der Einreise nach Marokko kein Visum erforderlich. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ab dem Reisedatum gültig sein.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen wird Impfschutz gegen: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Casablanca bis Marrakech
- Flug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt nach Ouarzazate
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels, Gasthäusern und Zelten
- Vollpension
- Transfers
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Koch- und Begleitmannschaft
- 1 Reitkamel je 2 Teilnehmer
- Lastkamele für das Gepäck
- Camping- und Kochausrüstung inkl. Zelt und Schaumstoffmatten
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 76 : Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Reitkamel zur Alleinnutzung € 100,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 24: Reisegepäck, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisenummer: MAK08

Reisetage: 8 Tage

Teilnehmerzahl: 8-14

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
19.11.2011 - 26.11.2011	1.098,00€
23.12.2011 - 30.12.2011	1.198,00€
18.02.2012 - 25.02.2012	1.190,00€
17.03.2012 - 24.03.2012	1.240,00€
06.04.2012 - 13.04.2012	1.290,00€
29.09.2012 - 06.10.2012	1.240,00€
13.10.2012 - 20.10.2012	1.240,00€
27.10.2012 - 03.11.2012	1.240,00€
24.11.2012 - 01.12.2012	1.190,00€
09.02.2013 - 16.02.2013	1.190,00€
09.03.2013 - 16.03.2013	1.240,00€
29.03.2013 - 05.04.2013	1.290,00€
Einzelzeltzuschlag	50,00€
Einzelzimmerzuschlag	50,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Getränke (auch Mineralwasser), Trinkgelder (ca. 50 - 60 Euro), Ausgaben persönlicher Art; evtl. neu erhobene Zuschläge der Fluggesellschaften.

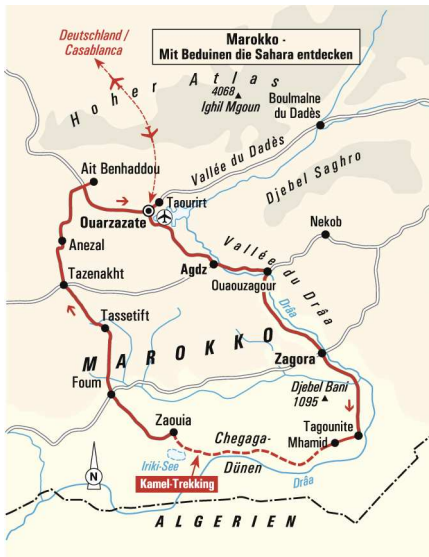
Luftverkehrsabgabe (variiert je nach Flugroute)

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften